



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

# Zertifikat



## Caritas Region Bodensee-Oberschwaben e.V.

Seestraße 44, 88214 Ravensburg

# 2006

Der Caritas Region Bodensee-Oberschwaben e.V. wurde am 16. Mai 2006 das Zertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Als regionale Untergliederung des Caritasverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. erfüllt die Caritas Bodensee-Oberschwaben spitzenverbandliche Aufgaben und Trägeraufgaben im Landkreis Ravensburg und im östlichen Bodenseekreis. In diesem Einzugsbereich ist sie einer der größten regionalen Träger im Bereich der offenen Sozialarbeit.

Mit Sozialdiensten, Beratungsstellen, Bildungs- und Integrationsangeboten bietet sie vielfältige Unterstützung und Hilfen für Menschen in Not- und Krisensituationen, insbesondere für Kinder, Jugendliche und Familien, Senioren, Migranten, Suchtkranke, Langzeitarbeitslose und finanziell bedürftige Menschen.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren insgesamt 93 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 70 Prozent und die Teilzeitquote bei 65 Prozent.

### Ziel der Re-Auditierung

Vorrangiges Motiv für die Re-Auditierung ist es, konsequent und nachhaltig weiter daran zu arbeiten, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Arbeitsbedingungen zu schaffen, die es ihnen ermöglichen, berufliche und familiäre Pflichten besser miteinander zu vereinbaren.

### Durchgeführte Maßnahmen

- Etablierung einer Vertrauensperson für familienbezogene Themen und einer Ansprechpartnerin für Fragen hinsichtlich der Pflege von Angehörigen
- Herausgabe einer Broschüre mit einer zusammenfassenden Darstellung der familienbezogenen Angebote für die Beschäftigten
- Einführung von Maßnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung
- Durchführung von Mitarbeiterbefragungen zur Erfassung der Unterstützungsbedürfnisse
- Aktive Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie

### Zukünftige Maßnahmen

- Erweiterung und Ausdifferenzierung der Möglichkeiten zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung im Rahmen einer neuen Dienstvereinbarung
- Vermeidung bzw. wesentliche Reduzierung von dauerhaften Plusstunden durch Ausgleich im Jahresverlauf
- Einführung von Regelungen zur Arbeit außerhalb des üblichen Arbeitsplatzes (mobiles Arbeiten)
- Unterstützung von Familien in Ferienzeiten
- Förderung der langfristigen Gesunderhaltung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Umsetzung eines Kontaktprogramms während der Familienphase
- Fortsetzung der Information und Kommunikation zum Thema »Vereinbarkeit von Beruf und Familie« in Kooperation mit anderen Partnern